



PRESSEINFORMATION

Wien, 17. Mai 2016

AGRANA steigert Konzern-EBIT auf 129,0 Mio. €

Positiver Ausblick - Dividendenanhebung auf 4,00 €

- Konzernumsatz 2.477,6 Mio. € (Vorjahr: 2.493,5 Mio. €)
- Stärke und Frucht sind tragende Ergebnissäulen
- Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) 129,0 Mio. € (Vorjahr: 121,7 Mio. €)
- Trotz Tiefstpreisen positives Ergebnis im Segment Zucker
- Erfreuliche Geschäftsentwicklung im Segment Stärke mit EBIT-Anstieg um 21,8 %
- Umsatz und EBIT im Segment Frucht stabil trotz deutlich gesunkener Konzentratpreise
- Eigenkapitalquote: 53,5 % (Vorjahr: 49,6 %)
- Ergebnis pro Aktie 5,82 € (Vorjahr 5,70 €); Dividendenvorschlag: 4,00 € (Vorjahr: 3,60 €)
- Ausblick 2016|17: weiterer moderater Anstieg bei Umsatz und EBIT erwartet

Die AGRANA Beteiligungs-AG verbesserte im Geschäftsjahr 2015|16 das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) um rund 6 % auf 129 Mio. € (Vorjahr: 121,7 Mio. €). Der Konzernumsatz war mit 2.477,6 Mio. € (Vorjahr: 2.493,5 Mio. €) stabil, wobei der geringfügige Rückgang um 0,6 % insbesondere auf ganzjährig tiefe Zuckerpreise zurückzuführen war. Während im Segment Stärke das EBIT um 21,8 % auf 65,9 Mio. € verbessert werden konnte, führten im Segment Zucker die niedrigeren Erlöse zu einem markant schwächeren, aber weiterhin positiven Ergebnis von 4,3 Mio. €. Im Segment Frucht hielten die operativ besseren Fruchtzubereitungen das EBIT mit 58,8 Mio. € trotz einer deutlich schwächeren Ertragsentwicklung bei Fruchtsaftkonzentraten stabil.

Konzernergebnisse nach IFRS	GJ 2015 16	GJ 2014 15
Umsatzerlöse	2.477,6 Mio. €	2.493,5 Mio. €
EBITDA ¹	192,0 Mio. €	181,9 Mio. €
Operatives Ergebnis	107,5 Mio. €	102,0 Mio. €
EBIT-Marge	5,2 %	4,9 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	129,0 Mio. €	121,7 Mio. €
Konzernergebnis	80,9 Mio. €	84,6 Mio. €
Ergebnis je Aktie	5,82 €	5,70 €
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ²	116,0 Mio. €	91,2 Mio. €
Mitarbeiter ³	8.510	8.550

¹ Operatives Ergebnis vor operativen Abschreibungen

² Ausgenommen Geschäfts- und Firmenwerte

³ Durchschnittlich im Geschäftsjahr beschäftigte Vollzeitäquivalente (FTEs – Full-time equivalents)

AGRANA Vorstandsvorsitzender DI Johann Marihart: „Mehr denn je profitieren wir von unserer Diversifizierung in drei Standbeine, mit der wir ein respektables Jahresergebnis erzielten. Während im Segment Zucker die preisbedingt niedrigeren Erlöse zu einem erwartet schwächeren, aber positiven Ergebnis führten, erwiesen sich die Segmente Stärke und Frucht als verlässliche Ertragsstützen. Das Segment Stärke profitierte dabei nicht nur von seiner Produktvielfalt im Food- und Non-Food-Bereich, sondern auch von den im Vergleich zum Vorjahr höheren Ethanolpreisen und erreichte beim EBIT sogar das bisher beste Ergebnis in seiner Geschichte. Das Segment Frucht erzielte ein Ergebnis auf Vorjahresniveau, wobei der Geschäftsbereich Fruchtzubereitungen ebenfalls eine deutliche Ergebnissteigerung erreichte. Das Fruchtsaftkonzentratgeschäft hingegen litt v.a. unter den niedrigen Apfelsaftkonzentratpreisen aus der Ernte 2014.“

Das Finanzergebnis betrug im Geschäftsjahr 2015|16 -24,5 Mio. € (Vorjahr: -5,2 Mio. €), wobei die deutliche Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr auf ein negatives Währungsergebnis aufgrund der Abwertung der Währungen in Argentinien, Brasilien, China, Mexiko sowie Russland zurückzuführen war. Das Ergebnis vor Ertragsteuern sank von 116,5 Mio. € im Vorjahr auf 104,4 Mio. €. Nach einem Steueraufwand von 23,5 Mio. €, der einer Steuerquote von 22,5 % (Vorjahr: 27,4 %) entspricht, betrug das Konzernergebnis 82,7 Mio. € (Vorjahr: 80,9 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie stieg auf 5,82 € (Vorjahr: 5,70 €).

Bei einer gegenüber dem Vorjahr um 163,7 Mio. € geringeren Bilanzsumme in Höhe von 2.243,2 Mio. € konnte AGRANA die Eigenkapitalquote von 49,6 % auf 53,5 % um knapp 4 Prozentpunkte verbessern. Die Nettofinanzschulden zum 29. Februar 2016 lagen mit 405,8 Mio. € um 75,5 Mio. € erwartungsgemäß deutlich über dem Wert des Bilanzstichtages zum Jahresende 2014|15. Das Gearing zum Stichtag war folglich mit 33,8 % höher als zum 28. Februar 2015 (27,7 %). Entsprechend AGRANAs verlässlicher Dividendenpolitik und in Erwartung einer moderaten Ergebnissteigerung wird der Vorstand der Hauptversammlung heuer eine Dividende von 4,00 € je Aktie (Vorjahr: 3,60 Euro) vorschlagen. Dies entspräche einer Dividendenrendite von rund 5%.

Segment Zucker	GJ 2015 16	GJ 2014 15
Umsatzerlöse	672,6 Mio. €	731,1 Mio. €
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	4,3 Mio. €	9,0 Mio. €
EBIT-Marge	0,6 %	1,2 %

Der Umsatz im Segment Zucker sank im Geschäftsjahr 2015|16 um 8,0 % auf 672,6 Mio. €. Das EBIT in Höhe von 4,3 Mio. € lag wie erwartet um 52,2 % deutlich unter dem Ergebnis des Vorjahres. Trotz anhaltend tiefer Verkaufspreise führten in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres die gegenüber dem Vorjahr gesunkenen Rohzuckerkosten und der zusätzliche Deckungsbeitrag aufgrund gestiegener Absatzmengen zu einem positiven EBIT.

Segment Stärke	GJ 2015 16	GJ 2014 15
Umsatzerlöse	721,6 Mio. €	700,1 Mio. €
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	65,9 Mio. €	54,1 Mio. €
EBIT-Marge	9,1 %	7,7 %

Der Umsatz des Segmentes Stärke lag mit 721,6 Mio. € um 3,1 % leicht über dem Vorjahreswert. Umsatzzuwächse konnten u.a. im Geschäftsbereich Bioethanol aufgrund gestiegener Verkaufspreise sowie bei Stärke-Derivaten aufgrund höherer Absatzmengen erzielt werden. Das EBIT in Höhe von 65,9 Mio. € übertraf den Vorjahreswert um 21,8 % deutlich. Neben einem preisbedingten Erlösanstieg (v.a. bei Ethanol) und höheren Absatzmengen konnte diese Steigerung durch gesunkene Rohstoff- und Energiepreise erreicht werden.

Segment Frucht	GJ 2015 16	GJ 2014 15
Umsatzerlöse	1.083,4 Mio. €	1.062,3 Mio. €
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	58,8 Mio. €	58,6 Mio. €
EBIT-Marge	5,4 %	5,5 %

Der Umsatz im Segment Frucht stieg um 2,0 % auf 1.083,4 Mio. €. Bei Fruchtzubereitungen lag der Absatz leicht über dem Vorjahresniveau und auch gestiegene Verkaufspreise, verstärkt durch vorteilhafte Fremdwährungseffekte, führten zu einem Umsatzanstieg um rund 8 %. Im Geschäftsbereich Fruchtsaftkonzentrate hingegen ging der Umsatz v.a. aufgrund stark gesunkener Verkaufspreise für Apfelsaftkonzentrat aus der Ernte 2014 um rund 18 % zurück. Das Segment-EBIT lag mit 58,8 Mio. € auf Vorjahresniveau.

Ausblick

Auf einer wirtschaftlich soliden Basis mit den Segmenten Zucker, Stärke und Frucht und einem diversifizierten Geschäftsmodell, sieht sich AGRANA auch für das neue Geschäftsjahr gut gerüstet. „Aus heutiger Sicht gehen wir für das Geschäftsjahr 2016|17 sowohl beim Konzernumsatz als auch beim Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) von einem moderaten Anstieg aus“, so Vorstandsvorsitzender Marihart.

Im Geschäftsjahr 2016|17 wird das Investitionsvolumen in den drei Segmenten mit insgesamt rund 114 Mio. € deutlich über den Abschreibungen in Höhe von knapp 90 Mio. € liegen.

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 8.600 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit über 50 Produktionsstandorten einen Konzernumsatz von rund 2,5 Mrd. €. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet und ist heute das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa, im Segment Stärke ein bedeutender Produzent von Spezialprodukten in Europa sowie größter Hersteller von Bioethanol in Österreich. AGRANA ist außerdem Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen und der größte europäische Produzent von Fruchtsaftkonzentraten.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter www.agrana.com zur Verfügung.